

## Mitglieder\_innen der Arbeitsstelle

Zu den Mitglieder\_innen zählen sowohl Personen aus universitäts-internen Arbeitszusammenhängen als auch aus außeruniversitären Kooperationen, um die Inhalte und Zielsetzungen zu gestalten und weiterzuentwickeln. Hiermit wird der interdisziplinäre Charakter von diversitAS hervorgehoben, indem sich an universitären sowie regionalen, nationalen und internationalen Diskussions- und Forschungszusammenhängen beteiligt wird. Die Schwerpunkte sind dabei je nach den aktuellen gesellschaftlichen und interdisziplinären Themenstellungen im Wandel.

An diversitAS beteiligte Institute an der LUH

- Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung
- Institut für Sonderpädagogik
- Institut für Soziologie
- Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft
- Institut für Theologie und Religionswissenschaft
- Deutsches Seminar
- Englisches Seminar
- Institut für Politische Wissenschaft
- Institut für Didaktik der Naturwissenschaften

diversitAS kooperiert darüber hinaus eng mit dem Diversity Management (Gleichstellungsbüro) der Leibniz Universität Hannover, um die Vielfalt der Studierenden und Mitarbeiter\_innen zu berücksichtigen und zu fördern.

### SCHWERPUNKTE:

- ✓ DIVERSITÄT/DIVERSITY EDUCATION
- ✓ (TRANS)MIGRATION
- ✓ INTER/TRANSKULTURALITÄT
- ✓ MEHRSPRACHIGKEIT
- ✓ ABBAU VON DISKRIMINIERUNG/RASSISMUS
- ✓ RASSISMUSKRITIK
- ✓ GLOBALES LERNEN

## Geschäftsführende Leitung

Prof. Dr. Steffi Robak  
Arbeitsstelle diversitAS  
DIVERSITÄT – MIGRATION – BILDUNG  
Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung  
Schloßwenderstr. 1 | 30159 Hannover



Für alle weiteren Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner\_innen in der Arbeitsstelle zur Verfügung.

- Dr. Isabel Sievers  
Telefon: +49 511 – 762 17595  
E-Mail: isabel.sievers@interpaed.uni-hannover.de
- Florian Grawan, M.A.  
Telefon: +49 511 – 762 17332  
E-Mail: florian.grawan@interpaed.uni-hannover.de

## Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zu diversitAS (Zugänge einzelner Studiengänge, Forschungs- und Serviceaktivitäten und eine ausführliche Informationsbroschüre) erhalten sie unter:

<http://www.diversitAS.uni-hannover.de>

diversitAS

DIVERSITÄT – MIGRATION – BILDUNG



## Kurzportrait

Die Arbeitsstelle **DIVERSITÄT – MIGRATION – BILDUNG (diversitAS)** ist ein interdisziplinärer Arbeits- und Forschungsbereich an der Leibniz Universität Hannover. Hervorgegangen aus den in den Jahren 1985 (Lernbereich Dritte Welt) und 1997 (AG INTERPÄD – Arbeitsgruppe Interkulturelles Lernen und Entwicklungspädagogik) gegründeten Forschungs- und Lernbereichen ist sie seit 2012 am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung angesiedelt.

## Zielsetzung der Arbeitsstelle

diversitAS versteht sich als wissenschaftlich ausgerichtetes Zentrum für den Dialog und die Vernetzung in der Forschung und Lehre im Themenspektrum Diversität, Migration und Bildung. Hierbei widmen sie sich insbesondere folgenden Themen:

- Diversität/Diversity Education
- (Trans)Migration
- Inter/Transkulturalität
- Mehrsprachigkeit
- Abbau von Diskriminierung/Rassismus
- Rassismuskritik
- Globales Lernen

Durch die Beteiligung der Mitglieder\_innen an wissenschaftlichen Diskursen und der Unterstützung von Forschungsaktivitäten sowie der Vernetzung mit der Bildungsinfrastruktur ist diversitAS in der Region aktiv.

## Wissenschaftliches Verständnis

Im Kontext einer globalisierten Welt wird grundlegend von gesellschaftlicher Vielfalt ausgegangen. Neben der Ausbildung von ‚inter/transkultureller Kompetenz‘ steht die Ausbildung eines diversitätssensiblen Umgangs in Bildungsinstitutionen- und Organisationen im Zentrum. Gesellschaftliche Vielfalt stellt sich dabei neben ‚(Trans)Kultur‘ durch zahlreiche weitere Differenzlinien und ihre Überschneidungen (Intersektionalität), wie etwa Sozialschicht, Gender und Sprache, her. Hierbei werden Lern- und Bildungsprozesse über die gesamte Lebensspanne berücksichtigt. Ebenso versteht diversitAS (den Umgang mit) Diversität auf Grundlage der normativen Ebene als Begriff zum Schutz und Abbau von Diskriminierung und Rassismus auf allen gesellschaftlichen Ebenen.

## Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten liegen gegenwärtig in den Bereichen der Professionalisierung des Umgangs mit Diversität in der Schule (in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung, Forschungscluster Diversität und Inklusion), dem (Umgang mit) Diversität, Rassismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (Projekt: Bildung PRO Demokratie, Erstellung und Durchführung einer Fortbildung), den veränderten Migrationsphänomenen in Deutschland (Transmigration und Geflüchtete) sowie der Inter-/Transnationalisierung von Bildungseinrichtungen.

## Lehre

Im Bereich der universitären Lehre organisiert und koordiniert diversitAS Lehrveranstaltungen für Studierende in den folgenden Studiengängen/Bereichen:

- Bachelor Sonderpädagogik (Zweifach Diversity Education)
- Bachelor Sozialwissenschaften (Wahlpflichtbereich – Interkulturelle Bildung und Beratung)
- Zusatzqualifikation Interkulturelle Pädagogik/Diversity Education (STUBE) für alle Studierende der Philosophischen Fakultät
- Beschneigung internationaler und interkultureller Kompetenzen (BIKO) in Kooperation mit dem Hochschulbüro für Internationales (HI)

Hiermit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, die Lehrveranstaltungen verschiedener Institute zu einem thematisch geschlossenen, interdisziplinären Studienangebot zu bündeln. Es wird dabei das Ziel verfolgt, ein ‚diversitäts- und inklusionssensibles‘ Profil auf den Ebenen und der Vermittlung von Theorie und Praxis auszubilden.

## Beratung und Service

Neben Forschung und Lehre zeichnet sich diversitAS auch in folgenden Aktivitäten aus:

- Entwicklung von Fortbildungsreihen und Veranstaltungen im Themenfeld der Arbeitsstelle
- Hochschuldidaktische Weiterbildungen
- (wissenschaftliche) Publikations(reihen)
- Beratung, Evaluation, Erstellung von Leitfäden

Stand: August 2015

